
TOP 17:

Entschließung des Bundesrates - Hardware-Nachrüstungen statt Fahrverbote

- Antrag der Länder Hessen und Berlin, Brandenburg -

Drucksache: 448/18

I. Zum Inhalt der Entschließung

Bereits in mehreren Städten sind gerichtlich angeordnete Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge zur Verbesserung der Luftqualität verhängt worden.

Die Entschließung fordert Hardware-Nachrüstungen für betroffene Diesel-Fahrzeuge, da dies eine wirksame Methode zur Emissionsreduktion darstelle. Mit solchen Nachrüstungen könne die Luftqualität in den Städten nachhaltig verbessert werden. Auch die Einhaltung der EU-weiten Grenzwerte sei damit möglich und somit könnten generelle Fahrverbote vermieden werden.

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, die Voraussetzungen für eine Hardware-Nachrüstung zu schaffen, die Zulassungsvoraussetzungen für technisch umgerüstete Fahrzeuge vorzugeben und die Fahrzeughersteller bezüglich der Nachrüstkosten in die Verantwortung zu nehmen.

II. Empfehlungen der Ausschüsse

Neben einer Änderung klarstellenden Inhalts des **Wirtschaftsausschusses** empfehlen der **federführende Verkehrsausschuss**, der **Gesundheitsausschuss**, der **Rechtsausschuss** und der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** dem Bundesrat, die Entschließung zu fassen.

Weitere Einzelheiten sind der **BR-Drucksache 448/2/18** zu entnehmen.

